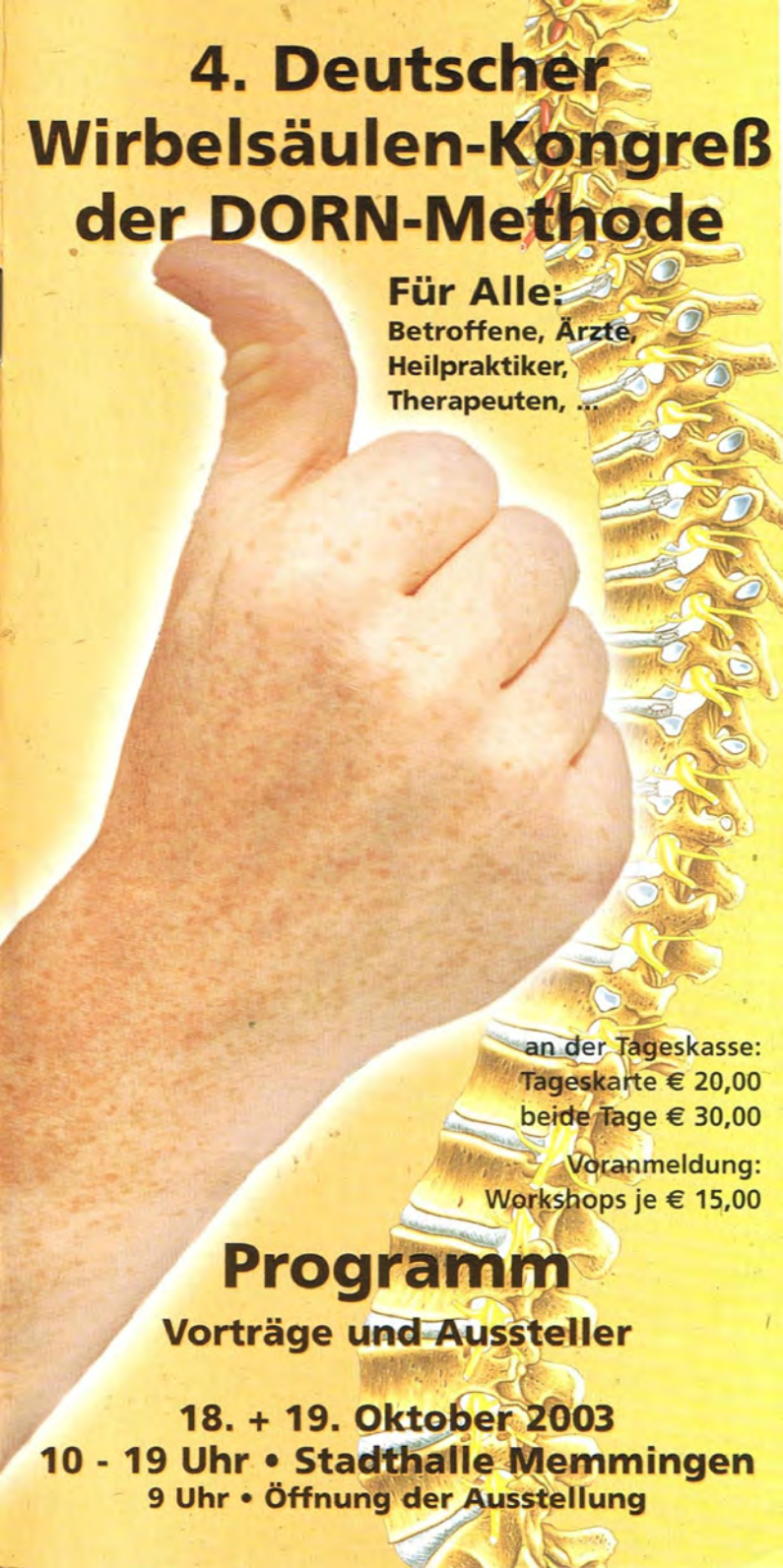
4. Deutscher Wirbelsäulen-Kongreß der DORN-Methode



Für Alle:
Betroffene, Ärzte, Heilpraktiker, Therapeuten, ...

an der Tageskasse:
Tageskarte € 20,00
beide Tage € 30,00

Voranmeldung:
Workshops je € 15,00

Programm

Vorträge und Aussteller

18. + 19. Oktober 2003
10 - 19 Uhr • Stadthalle Memmingen
9 Uhr • Öffnung der Ausstellung

Organisation

Leitung und Organisation:
Hildegard Steinhauser + Helmuth Koch, Heilpraktiker
D-88131 Lindau, Webergasse 13,
Tel. 08382/23319, Fax. 08382/946239
e-mail: info@dornmethode.com

Jörg Engemann-Yobus
D-51588 Nümbrecht, Schmiedeweg 21,
Tel. 02263/903788

Johann Fink, Heilpraktiker
A-5020 Salzburg, Siezenheimerstr. 78/II,
Tel.+Fax. 0043/662/431868

Sven Koch, Heilpraktiker
D-79102 Freiburg, Prinz-Eugen-Str. 20,
Tel. 0761/8814655

Dr. rer. nat. Jochen Tödtmann, Heilpraktiker
D-70439 Stuttgart, Tafelweg 21,
Tel. 0711/807.0900, Fax. 0711/8004759
e-mail: jtoedtmann@t-online.de

Eintrittskarten an der Tageskasse.
Tageskarte: € 20,00, beide Tage: € 30,00
Workshop-Karten mit Vorbestellung.
Je Workshop: € 15,00

Weitere Informationen:
Hildegard Steinhauser + Helmuth Koch
Webergasse 13, D-88131 Lindau
Tel. 08382/23319, Fax. 08382/946239
e-mail: info@dornmethode.com
www.dornmethode.com

Satz, Gestaltung und Druck: die medieninsel Lindau

4. Deutscher Wirbelsäulen-Kongreß der DORN-Methode

18. und 19. Oktober 2003 • 10 – 19 Uhr
Stadthalle Memmingen • D-87700 Memmingen

Das Motto des diesjährigen Kongresses :
"Die DORN-Methode hilft Kindern"

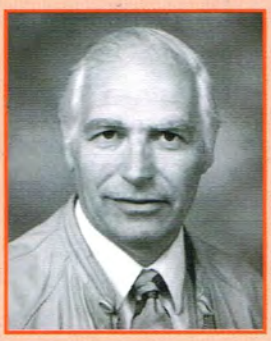
"Das Leben ist einfach, aber nicht leicht", so ist es auch mit der DORN-Methode. Wenn man sich dieses einfache "Handwerkzeug" der DORN-Methode angeeignet hat, sollte man sich möglichst dem Fühlen und gefühlvollem Tun hingeben.
Zweifel, Vorurteile, überholtes medizinisches Wissen und häufig unbegründete Ängste führen weg vom guten Tun! Vertrauen ist die zentrale Eigenschaft der DORN-Methode. Das Vertrauen der vielen Tausend glücklichen Patienten und Vertrauen der Behandler und Therapeuten zu ihren inneren, gefühlvollen Fähigkeiten. Wenn man Vertrauen hat, öffnet man sein Herz den Menschen und dem Guten und es kommt Freude auf und genau das brauchen wir, wenn wir Babys, Kleinkinder und Kinder nach Dorn behandeln. Es ist sehr einfach und erfordert viel Liebe, was die neue Generation so nötig braucht. Hier liegt für die nächsten Jahre eine große Aufgabe für die DORN-Behandler und DORN-Therapeuten. Vieles wird sich zum Guten wenden, wenn schon in den ersten Lebensjahren unserer Kinder auf eine gerade Wirbelsäule und ausgeglichene Gelenke geachtet wird.
Wir laden alle Interessierten herzlich ein. Es ist wieder viel Zeit für Behandlungs-Demonstrationen vorgesehen. Es erwartet Sie ein umfangreiches und fachkundiges Vortrags- und Workshop-Programm und eine große Fachausstellung.

Bitte notieren Sie sich den 18.+19. Okt. 2003 - und weitersagen!

Grußwort von Dieter Dorn:

Ich wünsche auch dem 4. Deutschen Wirbelsäulen-Kongreß in Memmingen einen harmonischen Verlauf.
Seit fast 30 Jahren habe ich nun unermüdlich für meine Methode gearbeitet, habe vielen Menschen die Selbsthilfeübungen beigebracht und in unzähligen Seminaren gelehrt. Ich bin sehr glücklich über die vielen begabten Menschen, die nun nach der "DORN-Methode" mit viel Freude arbeiten und die vielen Seminarleiterinnen und Seminarleiter die mit großer Überzeugung die DORN-Methode weitergeben.
Wir, meine Frau Rosemarie und ich, erfüllen uns nun unseren Wunsch nach mehr Ruhe und ziehen uns von den öffentlichen Veranstaltungen zurück. Wir haben auch den Wunsch, dass der nächste Wirbelsäulen – Kongreß nicht mehr in unserer näheren Heimat, in Memmingen, stattfindet. Es gibt ja genug andere Stadthallen, die zentraler liegen. Es ist ganz in meinem Sinne, wenn nun die jüngere Generation die Aufgabe übernimmt, die Dorn-Methode weiter zu verbreiten. Ich werde weiter im Stillen, soweit es mir Freude macht, Menschen helfen und mit Günter Groß zusammen Seminare geben.

Allen Teilnehmern wünsche ich eine gute Reise nach Memmingen und viele neue Erkenntnisse.



Dieter Dorn, Lautrach

Vorträge und Workshop

Vorträge und Workshops im Überblick

Zeit	Großer Saal Vorträge
Samstag, 18. Oktober 2003	
9.00	Öffnung der Stadthalle
9.50	Begrüßung
10.00-10.45	Die DORN-Methode hilft Kindern. *Franz Josef Neffe*
11.00-12.00	Die SMT® in der Kinderheilkunde. *Dr. med. Michael Graulich*
12.10-13.50	**Behandlungs -**
14.00-14.45	Wirbelsäulenprobleme bei Jugendlichen. *Klaus-D. Weber, HP.*
15.00-16.00	Zähne-Kiefergelenk-Wirbelsäule – eine starke Einheit. Dr. *Jürgen Schmitter*
16.10-16.50	**Behandlungs -**
17.00-18.00	Tinnitus und Wirbelsäulen – Hilfe durch die DORN-Methode. *Alexander Plappert, Heilpraktiker*
18.00-18.15	Musikalischer Ausklang
Sonntag, 19. Oktober 2003	
9.00	Öffnung der Stadthalle
10.00-10.45	Kinder und die DORN-Methode. *Katharina Schmutz*
11.00-11.45	Die Fuß- und Handreflexzonen-therapie, *Hans Sauckel, HP.*
12.00-13.50	**Behandlungs -**
14.00-15.00	Unseren Kindern Halt geben. *Prof. Kurt Tepperwein*
15.10-15.50	**Behandlungs-Demonstrations-Pause**
16.00-17.30	Podiumsdiskussion: DORN-Methode – wohin? – wie geht es weiter? mit wem? – auf welche Weise?

s im Überblick

Kleiner Saal Workshop **(WS)**	Konferenzraum Workshop **(WS)**
10.00-12.00 **WS 1** Zilgrei – Aktiv gegen den Schmerz. *Eva-Maria Kreis*	10.00-12.00 **WS 2** Keine Angst vor dem Hohlkreuz. *Oliver B. Schmid, HP.*
Demonstrations -	**Pause**
14.00-16.00 **WS 3** Praktische Einführung in die Dorn-Methode. *Günther Groß*	14.00-16.00 **WS 4** Die Akupressur, eine hilfreiche Ergänzung. *Hildegard Steinhauser*
Demonstrations -	**Pause**
17.00-19.00 **WS 5** Die Systemische Familienaufstellung zur Lösung tiefer Blockaden. *Johann Fink, HP.*	17.00-19.00 **WS 6** DynamischeWirbelsäulentherapie nach Popp®. *Winfried Abt, HP.*
Empore 17.00-19.00 **WS 11** Gesunde Kinder durch Basistraining. *Gunter Ott*	
10.00- 11.50 **WS 7** Orthopädie, DORN-Methode und MBT-Schuhe. *Dr. Olaf Then*	10.00-11.50 **WS 8** Kinder brauchen eine gerade Wirbesäule – DORN-Methode für Kinder. *Christian Schütte, HP.*
Demonstrations -	**Pause**
14.00-16.00 **WS 9** Tinnitus - Beratung und Behandlung. *Alexander Plappert, HP.*	14.00-16.00 **WS 10** Einführung in die Breuss/Isensee-Massage. *Reinhild Isensee*

Motto:
"Die DORN-Methode hilft Kindern"

9.50 Uhr Eröffnung und Begrüßung der Teilnehmer.

Tagesleitung: Jörg Engemann-Yobus, Nümbrecht

10.00 – 10.45 Großer Saal

Die DORN–Methode hilft Kindern und soll – mit Ihrer Hilfe – Schule machen. Franz Josef Neffe, Dipl.-Päd.Univ. Lehrer, Pfaffenhofen/R.
Bis heute werden die Vitalfunktionen der Kinder beim Lernen mißachtet. Die Folge: eine verheerende Zunahme von Krankheiten und Deformationen bei den Kindern. Aber auch von den Pädagogen – die doch Vorbild sein sollten – erreicht kaum noch wer gesund die Altersgrenze.
Da erscheint die hoch effektive und in weiten Teilen kinderleichte DORN-Therapie wie ein Geschenk des Himmels. Mit ihr lassen sich nicht nur die kindliche Wirbelsäule und Gelenke wieder richten und darüber die Vitalfunktionen verbessern. Auf einfachste Weise wird ein tiefer Einblick ins Leben und seine Großartigkeit möglich, der auch zu einfühlsamerem Umgang mit der Realität führt. Helfen Sie alle mit, daß die DORN-Methode wirklich "Schule macht"!

11.00 – 12.00 Großer Saal

Die SMT ® in der Kinderheilkunde. Dr. med. Michael Graulich, Ottobeuren
Der Referent wird an Hand einiger Beispiele, z.B. der Hüftdisplasie und des Diabetes mellitus, die Bedeutung der SMT® für die Kinderheilkunde erläutern. Er geht dabei auf vorgeburtliche Schädigungen des Embryos ein, die mit Gelenk- und Wirbelsäulenschäden der Mutter zusammenhängen.

12.10 – 13.50 Behandlungs-Demonstrations-Pause.

Zahlreiche Behandler sind bereit, in den Räumen "großer Saal", "kleiner Saal", "Konferenzraum" und "Vorbühne" DORN-Behandlungen und Breuß-Massagen zu geben. Empore: Mit Gunter Ott funktionelles Basistraining (Füße-Knie-Hüfte-Wirbelsäule) und die Erhaltung der richtigen Körperstatik auch für Kinder. Draußen auf der Wiese: Konditions-Übungen "Methode Heigl" mit Ulla Wolf, ab 12.15 und 13.00 Uhr, je 20 Min. im Orchesterzimmer (Eingang hinter der Stadthalle) ab 12.15 und 13.00, je 15 Min. Entspannung mit Liedern von Frank Barthelmes, lassen Sie Ihre Seele baumeln.

14.00 – 14.45 Großer Saal

Wirbelsäulenprobleme bei Jugendlichen, Entstehung und Behandlung.

Klaus-D. Weber, Heilpraktiker, Rosbach
Kinder brauchen Bewegung. Während der Wachstumsphase ist Bewegung die wichtigste Tätigkeit des Menschen. Sie fördert die körperliche und geistige Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Fehlhaltungen und Körperstatik kann man beeinflussen und Defizite innerhalb kurzer Zeit beseitigen. Skoliosen, Morbus Scheuermann und Bandscheibenvorfälle bei Kindern und Jugendlichen werden besprochen. Wo liegen die Risiken und auch die Chancen unserer kommenden Generationen?

15.00 – 16.00 Großer Saal

Schmerzen nein danke! Zähne-Kiefergelenk-Wirbelsäule. Eine starke Einheit für Ihre Gesundheit.

Dr. Jürgen Schmitter, Zahnarzt, Duisburg
Hunderttausende leiden unnötig an einer Vielzahl chronischer Krankheiten. Sie leiden unter Kopf-, Nacken-, Schulter- und Rückenbeschwerden, Gesichtsschmerzen, Müdigkeit, Schwindel und vielen anderen chronischen Beschwerden, die sehr häufig durch eine Fehlfunktion des Kausystems verursacht werden. In aller Deutlichkeit und Verständlichkeit werden die ursächlichen Zusammenhänge des Kausystems mit dem gesamten Körper und die Folgen einer Fehlfunktion für den Gesamtorganismus aufgezeigt, insbesonders die Auswirkungen auf die Wirbelsäule.

16.10 – 16.50 Behandlungs-Demonstrations-Pause.

Wie oben. Siehe 12.10 -13.50 Uhr.
"Geheigelt" wird draußen von 16.10-16.30 Uhr
Entspannung im Orchesterzimmer von 16.15-16.30 Uhr

17.00 – 18.00 Tinnitus und Wirbelsäule – Hilfe durch die DORN-Methode.
Großer Saal

Alexander Plappert, Heilpraktiker, Großfahner
Millionen leiden unter Tinnitus, Tendenz steigend. Diese "Volksseuche" ist ein Symptom, das uns Hinweise gibt auf verschiedene tiefer liegende körperliche und geistig-seelische Beschwerden und Krankheiten: Nerventumor, Innen-/Mittelohrstörungen, Disstress, Auseinandersetzungen mit Lebenskrisen. Aber bei der Mehrheit der Tinnitus-Betroffenen finden wir eine Verbindung zu einer weiteren großen Volksseuche: Wirbelsäulen- und Rückenbeschwerden. Wurden bei Tinnitus-Patienten die notwendigen Ausschluß-Diagnostiken und Akutbehandlungen durchgeführt, finden entsprechend ausgebildete und engagierte Wirbelsäulen-Therapeuten gute Voraussetzungen, den oder die chronischen Tinnitus-Patienten zu behandeln, zu beraten und zu begleiten.

18.00 – 18.15 Musikalischer Ausklang.
Mit Frank Barthelmes und ...

Samstag, 18. Okt. 03 Workshops
Kleiner Saal, 1. Stock

Tagesleitung:
Dr. Jochen Tödtmann, Heilpraktiker, Stuttgart

10.00 – 12.00 WS 1
Kleiner Saal

Zilgrei – Aktiv gegen den Schmerz.

Eva-Maria Kreis, Atempädagogin und Zilgrei-Lehrerin, Ammerbruch
Zwei bereits bekannte Therapiemethoden bilden für das Zilgrei-System die Grundlage: Atemschulung+Chiropraktik. "Zilgrei" ist eine äußerst sanfte Selbstbehandlungs-Methode, leicht und ohne viel Aufwand von Menschen jeden Alters durchzuführen und wirkt heilsam bei Arthrose,

Arthritis, Rheuma und Streß. Zilgrei hilft bei schmerzhaften Muskelverspannungen im Rücken- und Beckenbereich, bei Kopfschmerzen, Gelenkschmerzen, Nacken-, Schulter- und Armbeschwerden, bei Ischias und vielem anderen mehr. Die Wirkung ist oft sofort spürbar.

12.10 – 13.50 Behandlungs-Demonstrations-Pause.

14.00 – 16.00 **WS 3**
Kleiner Saal

Praktische Einführung in die DORN-Methode.

Günther Groß, Amtzell
Dieser Workshop gibt interessierten Kongreßteilnehmern, die noch keine oder wenig Erfahrung mit der DORN-Methode und ihrer Anwendung haben, eine kurze praktische Einführung in die DORN-Methode. Günther Groß leitet seit einigen Jahren in enger Zusammenarbeit mit Dieter Dorn ein Schulungszentrum der DORN-Methode. Dort führt Dieter Dorn auch regelmäßig Aufbaukurse für DORN-Therapeuten durch.

16.10 – 16.50 Behandlungs-Demonstrations-Pause.

17.00 – 19.00 **WS 5**
Kleiner Saal

Die Systemische Familienaufstellung zur Lösung tiefer Blockaden nach der DORN-Therapie.

Johann Fink, Heilpraktiker, A-Salzburg
Wir alle haben eine Familie, aus der wir stammen und mit der wir unabänderlich verbunden sind. Dieses Familiensystem wirkt in unserer Wahrnehmung und unserem Handeln auf unsere Gesundheit und auf unseren Lebensweg ein. Die Familienaufstellung gibt uns die Möglichkeit, systemische Verstrickungen zu erkennen und zu lösen. Damit können wir unseren Bindungen eine neue Qualität geben. Diese Arbeit ist ein therapeutisches Mittel, das, zum richtigen Zeitpunkt eingesetzt, eine nachhaltige Wirkung entfaltet. Bereits das Zuschauen und Dabeisein stößt eigene Prozesse an und erlaubt, sich mit allen ungeklärten inneren Aspekten versöhnlich auseinanderzusetzen.

Samstag, 18. Okt. 03 Workshops
Konferenzraum, Erdgeschoß

Tagesleitung: Sven Koch, HP., Freiburg

10.00 – 12.00 WS 2
Konferenzraum

Bitte keine Angst mehr vor dem Hohlkreuz.
Mit der DORN-Behandlung von Anfang an aufbauend und ausgeglichen durchs Leben.
Oliver B. Schmid, Heilpraktiker, Rothenburg/Tauber
Die DORN-Methode heilt "Ähnliches durch Ähnliches". Beschwerden, die zum Beispiel durch einseitige Bewegungen und Haltungen entstehen, werden durch ähnliche Bewegungen und Haltungen wieder geheilt. Dies ist auch der Grundgedanke der Homöopathie. Daraus habe ich den Namen Homöo-Orthopädie für meine Therapiekombination gefunden. Die DORN-Methode ist die Basis der Homöo-Orthopädie und hilft uns vom Anfang unseres Lebens bis zum Ende, aufbauend, ausgeglichen und dynamisch durch`s Leben zu gehen.

12.10 – 13.50 Behandlungs-Demonstrations-Pause.

14.00 – 16.00 WS 4
Konferenzraum

Die Akupressur, eine hilfreiche Ergänzung zur DORN-Therapie.
Hildegard Steinhauser, Lindau
Die alten Chinesen haben entdeckt, daß der Körper von "Meridianen" durchzogen ist, die an bestimmten Punkten zur Hautoberfläche gelangen. Diese Akupunkturpunkte stehen mit den inneren Organen in Verbindung. Die Meridiane stehen also auch in festen Beziehungen zu den entsprechenden Wirbeln. Die Massage dieser Aku-Punkte durch Fingerdruck, wirkt anregend oder beruhigend auf das vegetative Nervensystem und kann dadurch Blockaden lösen und beseitigen und das Wohlbefinden steigern. Durch den richtigen Druck auf die entsprechenden Aku-Punkte vollbringt die Natur Wunder.

16.10 – 16.50 Behandlungs-Demonstrations-Pause.

17.00 – 19.00 **WS 6**
Konferenzraum

Einführung in die Dynamische Wirbelsäulentherapie nach Popp® (DWP)
Winfried Abt, Heilpraktiker, Fronhofen
Die DWP geht von der gleichen Grundannahme wie die DORN-Therapie aus: Vielerlei Beschwerden und Schmerzen haben ihre Ursache in Verschiebungen, Fehlstellungen oder Blockaden einzelner oder mehrerer Wirbel und/oder Gelenke. Bei der DWP korrigiert der Patient Fehlstellungen mit einer dynamischen Bewegung. Er selbst führt einen gezielten Muskelzug aus, der vom Behandler angeleitet und unterstützt wird. Im Workshop sollen die grundlegenden Korrekturbewegungen für das Becken und für verschiedene Wirbelsäulenabschnitte gezeigt werden. Ein Ausblick auf die weiteren Behandlungstechniken dieser sanften und wirkungsvollen Methode rundet den Workshop ab.

Samstag, 18. Oktober 03 Workshops Empore

17.00 – 19.00 **WS 11**
Empore

Gesunde Kinder durch funktionelles Basistraining (Füße – Knie – Hüfte – Wirbelsäule) und die Erhaltung der richtigen Körperstatik.
Gunter Ott, Titisee – Neustadt
Durch verschiedene Übungsprogramme (Basistherapie) erreichen wir die Reorganisation der von der Natur vorgegebenen Körperstatik. Unsere heutige Kindergeneration wächst gegenüber früheren Generationen unter völlig veränderten Umweltbedingungen auf (lange Schullaufbahn mit falschen Sitzpositionen, Arbeit am Computer, Freizeit vor dem Fernseher etc.). Die natürlichen "Widerstände" zur Ausbildung einer gut funktionierenden Gesamtkörper-Muskulatur gehen immer mehr verloren und müssen durch gezielte Körperentwicklungsprogramme ersetzt werden.

Tagesleitung: Jörg Engemann-Yobus, Nümbrecht

Motto:
"Die DORN-Methode hilft Kindern"

10.00 – 10.45 **Kinder und DORN-Methode. Welten prallen aufeinander, Lebensschicksale wenden sich. Wie nutzt man die Genialität dieser Methode für Kinder?**
Großer Saal

Katharina Schmutz, CH-Gunten
Ein kranker Rücken oder die Disposition dazu entsteht meistens in den ersten Lebensjahren. Wer sich Sorgen um die geraden Rücken der nächsten Generation macht, muss die Auslöser verstehen, um den richtigen Weg zu finden. Ob eine aufmerksame Mutter oder Vater, eine Lehrerin oder Lehrer, welche die Kinder beobachten oder ein Therapeut, jeder kann mit dem Wissen, das zu dieser Methode gehört, einen Zugang zu den Wachstumsprozessen im Kindesalter bekommen. Vor allem muss erkannt werden, dass hinter dem schmerzenden Rücken und dessen Heilung mehr verborgen ist, als der verschobene Wirbel. Das Kind hat noch den großen Wunsch in sich, alle seine Potentiale einzusetzen, um ein Mensch zu werden, der alles daran setzen will, als Erwachsener der Welt zu helfen. Der große Volkserzieher Pestalozzi entwickelte in seinem Lebenswerk kostbare Methoden, beginnend mit einer sinnvollen Gymnastik bis zur Entwicklung von Intellekt, Verstand und Vernunft. Seine Einsichten bilden das Umfeld, das die DORN-Methode besonders auch für Kinder sinnvoll macht.

11.00 – 11.45 **Die Fuß- und Handreflexzonentherapie in Verbindung mit der DORN-Methode.**
Großer Saal

Hans Sauckel, Heilpraktiker, Kelkheim
Die Fuß- bzw. Handreflexzonen-Massage ist wie die DORN/ Breuss-Methode ein ganzheitliches Naturheilverfahren, das bei den meisten Krankheitsbildern erfolgreich eingesetzt werden kann. Die Reflexzonenmassage bietet sowohl als diagnostischer Einstieg, als Unterstützung während der Behandlung, sowie als Selbsthilfe des Patienten eine sinnvolle Ergänzung zur DORN-Therapie.

12.00 – 13.50 Behandlungs-Demonstrations-Pause.

Zahlreiche Behandler sind bereit, in den Räumen "großer Saal", "kleiner Saal", "Konferenzraum" und "Vorbühne" DORN-Behandlungen und Breuß-Massagen zu geben. Empore: Mit Gunter Ott funktionelles Basistraining (Füße-Knie-Hüfte-Wirbelsäule) und die Erhaltung der richtigen Körperstatik auch für Kinder. Draußen auf der Wiese: Konditions-Übungen "Methode Heigl" mit Ulla Wolf, ab 12.15 und 13.00 Uhr, je 20 Min. im Orchesterzimmer (Eingang hinter der Stadthalle) ab 12.15 und 13.00 Uhr, je 15 Min. Entspannung mit Liedern von Frank Barthelmes, lassen Sie Ihre Seele baumeln.

14.00 – 15.00 Unseren Kindern Halt geben.
Großer Saal

Prof. Dr. Kurt Tepperwein, Lindau
Das Leben ist ein faszinierendes Abenteuer, ein Spiel, aber nur, wenn man die Spielregeln kennt. Unsere Kinder haben sich uns anvertraut, in dem Vertrauen, daß wir ihnen diese Spielregeln zeigen. Voraussetzung dafür ist, daß wir diese Regeln selbst kennen und befolgen und so zum Vorbild werden. Dazu gehört vor allem die Entwicklung der eigenen Fähigkeiten, die uns Prof. Tepperwein in diesem Vortrag erklären wird. Dazu gehört die bewusste Gestaltung der eigenen Zukunft und das Beherrschen der "Sprache des Lebens", sodass wir unser Leben wirklich "führen" können. Das alles führt zu einer unerschütterlichen "Inneren Sicherheit", sodass wir keinen äußeren Halt mehr brauchen. Das zu zeigen ist es, was unsere Kinder von uns erwarten und SIE können dafür sorgen, daß sie nicht enttäuscht werden.

15.10 - 15.50 Behandlungs-Demonstrations-Pause.

(Nur im großen Saal)
Wie oben. Siehe 12.00-13.50 Uhr.
"Geheigelt" wird draußen von 15.10-15.30 Uhr.
Entspannung im Orchesterzimmer von 15.15-15.30 Uhr.

16.00 – 17.30 **Podiumsdiskussion:**
Großer Saal **DORN-Methode – wohin? – wie geht es weiter? – mit wem? – auf welche Weise?**
Mit Franz Josef Neffe, Helmuth Koch, Frank Ziesing und Klaus D. Weber und allen Kongreß-Teilnehmern.
Leitung: Jörg Engemann-Yobus

Sonntag, 19. Okt. 03 Workshops
Kleiner Saal, 1. Stock

Tagesleitung: Dr. Jochen Tödtmann, HP., Stuttgart

10.00 – 11.50 **WS 7**
Kleiner Saal **Die ergänzende Wirkung zwischen der Orthopädie, der Dorn-Methode und den MBT – Schuhen.**

Dr. Olaf Then, Facharzt für Orthopädie und Sportmedizin am Bayerischen Rheuma- und Orthopädie- Zentrum.
In einem einleitenden Vortrag wird Dr. Olaf Then aus medizinischer Sicht über Rückenleiden und ihre Therapien sprechen. Praktische Übungen werden diese Ausführungen begleiten. Es wird dann die Verbindung zum MBT-Schuh geschaffen und gezeigt, wie z.B. nach einer DORN-Behandlung der MBT-Schuh als Therapiegerät angewendet wird. Die Teilnehmer können die Schuhe bei diesem Workshop ausprobieren.

12.00 – 13.50 **Behandlungs-Demonstrations-Pause.**

14.00 – 16.00 **WS 9**
Kleiner Saal **Tinnitus-Beratung und -Behandlung für DORN-Therapeuten und -Therapeutinnen.**

Alexander Plappert, Heilpraktiker, Großfahner
Die Deutsche Tinnitus Liga e.V. (DTL), Selbsthilfe-Organisation für Betroffene mit ca. 20.000 Mitgliedern, stellt auf Mitgliederanfrage die DORN-Therapeutenliste zur Verfügung, weist aber zu Recht darauf hin, daß es sich dabei nicht um Tinnitus-Spezialisten handelt. Der Bedarf an Wirbelsäulen-Therapeuten, die mit der Symptomatik Tinnitus umgehen können, wächst ständig. Im Workshop werden die wichtigsten diagnostischen Maß-

nahmen erläutert und demonstriert und die Umsetzung der DORN-Methode bei Tinnitus-Patienten gezeigt. Hinweise auf entsprechende Fortbildungsmöglichkeiten runden den Workshop ab.

Sonntag, 19. Okt. 03 Workshops
Konferenzraum, Erdgeschoß

Tagesleitung: Sven Koch, Heilpraktiker., Freiburg

10.00 – 11.50 **WS 8**
Kleiner Saal

Kinder brauchen eine gerade Wirbelsäule – die DORN-Methode für Kinder.
Christian Schütte, Heilpraktiker, Düren
Praktische Anleitung für Therapeuten und Eltern. Vorbeugung ist sehr wichtig bei der DORN-Methode. Mit der Vorbeugung von Wirbelsäulen- und Gelenkleiden kann man gar nicht früh genug anfangen. Denn in der Kindheit stellen sich die Weichen für die Form und Entwicklung unserer Wirbelsäule. Der sehr wichtige Beinlängenausgleich und die sanfte Kontrolle und Behandlung der Kleinen wird demonstriert und geübt. Es ist erstaunlich, daß bei den vielen Kindern jeden Alters, die der Referent bisher untersucht hat, kaum ausgeglichene Beinlängen gefunden wurden. Die Symptome der Kleinen waren ganz unterschiedlich und vieles ließ sich allein durch den Beinlängenausgleich beheben.

12.00 – 13.50 Behandlungs-Demonstrations-Pause.

14.00 – 16.00 **WS 10**
Kleiner Saal

Einführung in die Breuss / Isensee-Massage.
Reinhild Isensee, St. Augustin/Bonn
Aus der jahrelangen, erfolgreichen Anwendung der Breuss-Massage hat die Referentin weitere Massage-Elemente hinzugefügt. So "schweben" die meisten Menschen – vorher oft schmerzgeplagt – von der Liege. Daher der Ausspruch: "Frau Isensee`s Flügel-Therapie". In diesem Workshop demonstriert Reinhild Isensee einen wesentlich erweiterten Ablauf der Breuss-Massage.

Stand Aussteller

1 **Pneumed GmbH, Pneumatron 200, Pneumatische Pulsationstherapie PPT,**
Hauptstr. 528, D – 55743 Idar-Oberstein
Tel. 06781/2 42 34, Fax: 06781/2 88 33

2 **Ortho-Conzept, Orthopädische Matratzen mit Mikromassage-Effekt,**
Peter Seegers, Otterwaldstr. 5, 87767 Niederrieden,
Tel. 08335/986 723, Fax: 08335/986 724

3 **Aktivkonzepte für Gesundheit Fitness u. Ernährung,**
Ulla Wolf, Schlattweg 34, 27249 Mellinghausen,
Tel. u. FAX: 04272/1203

3a **Aktiv für Gesundheit und Fitness, Heinz Sürstedt,**
Alte Heerstr.28, 28816 Stuhr-Brinkum,
Tel. 0421/898464-0, FAX: 898464-1

3b **Konditions-Therapie-Methode-Heigl e.V. Ulla Wolf**
Schlattweg 34, 27249 Mellinghausen,
Tel. u. FAX: 04272/1203

4a **Monika Immler, Naturprodukte f. basische Entsäuerung**
Bürgermeister-Hertleinstr. 14, 87534 Oberstaufen
Tel. 08386/960 564, Fax: 4585

4b **Alfred Pfennig, Mundübungsgerät für therapeutische Zwecke, Migräne, Zähneknirschen, HWS- u. Rückenverspannungen**
77855 Achern, Austrasse 43, Tel. 07841/24488

5 **Apostel – Kräuter Naturprodukte GmbH, Johanniskrautöl, Massageöle, Naturkosmetik usw.**
Dorfstrasse 5, 97839 Esselbach,
Tel. 09394/99 99 0, Fax: 99 99 2, www.apostel-kraeuter.de

6 **Anton Happ, Pyramidenvertrieb, Luitpoldstr. 1,**
89264 Weissenhorn, Tel./Fax: 07309/6795

7 **Reinhard Neu, Naturheilpraxis, Säure-Basen-Gleichgewicht, Entgiften und Ernähren,**
Ladestr. 26, 88131 Lindau,
Tel. 08382/275 679, Fax: 245 62, Reinhard.Neu@t-online.de

8 **Roland`s Trampoline, Roland Gumprecht, Chi-Sun, Chi-Maschine,** Westtor 2/66, 90402 Nürnberg,
Tel. 0911/23 555 400, Fax: 23 555 401
roland.gumbrecht@t-online.de

9 **Sandwärmeliege, Hans-Jörg Ronsdorf, Albis 6 1/2,**
87477 Sulzberg, Tel. 08376/929 644, Fax: 08376/929 645
hj-ronsdorf@t-online.de, www.riblu.com

10 **Tien Direkt Süd GmbH, Luft u. Raumreinigungssteme, Hans Skupin,** Rechbergstr. 1, 73770 Denkendorf,
Tel. 0711/934659-0, Fax: 934659-11, sk@tiendirekt.de

11 **Belsener Kirschkernkissen, Susanne Schwarz, Hirsenaturspreukissen, Bärlauchpesto,**
Nelkenstr. 13, 72116 Mössingen,
Tel. 07473/3418, Fax: 07473/294894

12 **Rosemarie Dobler, Demo und Energiemessung mit REBA-Testgerät, Hanfprodukte, EM-Mikroorganismen nach Higa,**
Einöde 8, 87734 Benningen, Tel. 08331/5349, Fax: 990 736

13 **Zentral Verband Physiotherapie (ZVP) e.V., Herr Baum, Info: Berufs-,Verbandspolitik, Physiotherapie, Gesundheitspol.**
Bötzinger Str. 8, 79288 Gottenheim, Tel. u.Fax: 07665/939 084 0

14 **Barbara Matzke, Demo Info für Babys und Kinder, T-Shirts, Wirbelmodelle,** Obere Talstr. 15, 75210 Keltern-Dietlingen,
Tel. 07236/65 55, Fax: 07236/17 80

15 **Fördergesellschaft für Integrative Therapie e.V. Dr. Schott, Information u. Beratung bzgl. integrat. Therapie u. Unfallnachsorge,**
Aigis Hs.-Nr. 4, 87547 Missen-Wilhalms,
Tel. 08320/1299, Fax:1328

16 **Gamal Raslan, Bücher, Ballkissen, Joh. Krautöl, Schröpfkoffer,**
J. G. Gademann Str. 4,97424 Schweinfurt,
Tel.09721/7822-50, Fax: 7822-51

17 **Imkerei Hermann Hell, Propolissalben, Ohrkerzen,**
A – 4931 Mettmach 127, Tel. u. Fax: 0043/7755/7799

18 **Kräuter-Müller, B. Müller KG, Naturkosmetik,**
Hauptstr. 23, 6706 Bludenz,
Tel. 0043/5552/63139-0, Fax: 63139-18

19 **Conlei – Natürliche Körperpflege, voll abbaubare Waschmittel**
Christa Gut, Auf dem Berg 6, 88353 Kisslegg,
Tel. 07563/8760, Fax: 07563/908908

20 **"Die Energiequelle" Bernd Bauer, Energiebetten mit Pending System,Pending-Stühle,Tempur-Matratzen/Kissen,**
Hauptstr.9, 91757 Treuchtlingen-Wettelsheim,
Tel.09142/200690, Fax: /200691

21 **Schtoinerladen-Lebenssteine, Karin M. Musch,**
Burgratzer Str. 11, 87477 Sulzberg-Öschle,
Tel. 08376/976 456, Fax: 08376/976 731, www.allgaeuhexe.populus.ch,

22 **Sportmedizinisches Trainingsgerät MBT, swiss masai ag,**
St. Gallerstrasse 72, CH – 9325 Roggwil,
Tel. 041/(0)71/ 454 60 60 Fax: /454 60 53,
info@swissmasai.com, www.swissmasai.com

23
24 **Die Gesundheitsmatratze, "Hüsler Nest" Herbert Wolf,**
Rechenbergweg 10, 87789 Woringen,
Tel. 08331/88298, Fax: 12790, www.herbert-wolf.de

25 **Auerberg – Zentrum e.V. für das Lebendige, levitiertes Wasser, Terlusollogie, Entsäuerung und alles, was das Lebendige unterstützt,**
D 86975 Bernbeuren, Tel. 08860/17 50,
e-mail:Info@auerberg-zentrum.de, www.auerberg-zentrum.de

26 **LAVITA NATURALE GmbH, Medistretch die patent. Matraze gegen Rückenprobleme,**
Kreisstr. 4, 55437 Nieder-Hilbersheim
Tel. 06728/722, Fax: 06728/555, www.medistretch.de

27 **EARTHLITE, Massage- u. Behandlungsliegen, Brigitte Koch,**
Schopfgraben, 83714 Miesbach,
Tel. 08025/996996, Fax: 996997
info@earthlite.de www.earthlite.de

28 **Fa. Boidyn - Masai-Barfuss-Technologie**
Mariabergstrasse 1a, 87487 Ermengerst,
Tel. 08370/92 06 20, Fax: 08370/920 62-20

29 **Laetitia-Naturprodukte Vertriebs GmbH, Elsässer Straße 4,**
81667 München, Tel. 089/47 96 00, Fax: 089/47 09 579

30 **N.O.M. med. NATUR-ORTHO-MEDZIN,VITAL-Schlafsystem Traktions-Liege DeTel, sanfte Streckung der Wirbelsäule**
An der Silberkuhle 1, 58239 Schwerte ,
Tel. 02304/9423913, Fax: 942399, info@nom-med.de

31 **RÜCK-GRAD e.V. Selbsthilfeorganisation für den gesunden Rücken, Joachim Wohlfeil, Corinna Grosser**
Grüner Weg 20, 98527 Suhl, Tel. 03681/303413, Fax: 303417

Aussteller

32 33 **Margarethen - Verlag, Margaretha Graulich, 5 Bücher und 1 Video über Sanfte Manuelle Therapie nach DORN, (SMT)**
Karl-Riepp-Str. 8, 87724 Ottobeuren, Tel/Fax: 08332/937542

34 **WELLNESS-INSTITUT B. Tirpitz, Bioptron Farblichttherapie, Orgon-Körperpflege, Bio-Antennen, Bahnhofstr. 50**
63179 Obertshausen, Tel. 06104/444 52, Fax: 06104/ 444 53

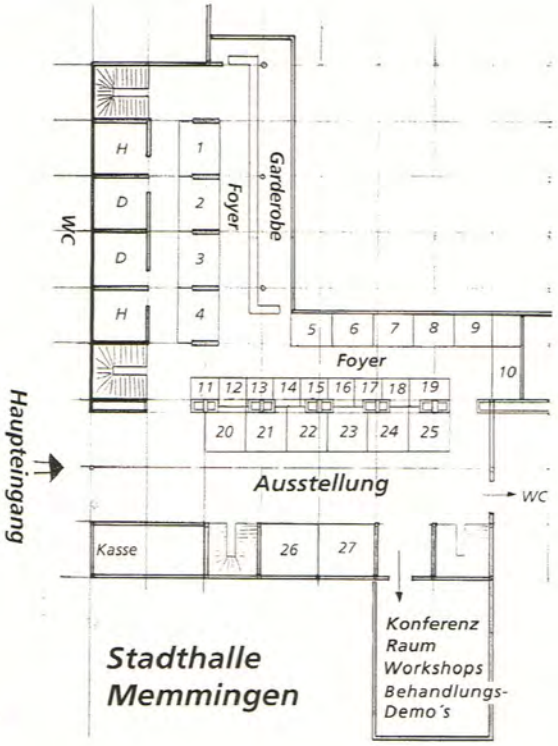
35 **Natur & Gesundheit, Gerda Riezler, Naturprodukte Johanniskraut-Blütenöl, Seidenpapier,**
Hochgratstrasse 22, 87545 Burgberg,
Tel. 08321/677 191, Fax: 08321/677 193

36 37 **Stein- und Duftparadies, Erwin Engelhardt, Mineralien und Edelsteine, Pendel,**
Untere Neckarstr. 16, 74072 Heilbronn,
Tel. 07131/677 699, Fax: 677 695, ErwinEngelhardt@t-online.de

38 **Bioswing = Immer Optimal Sitzen, (Bürostühle, Zahnarztstühle, Hocker), Franz-Josef Neffe, Verlag für Könnenschaft,**
(DORN-Buch u. Kalender),
Webergasse 10, 89284 Pfaffenhofen, T.+F.07302/5580,

39 **VIA NOVA Naturprodukte, Sauerstoff-Öle, BIO Stimulation,**
Horst Kieserling, Leutenhofen 19, 87448 Waltenhofen,
Tel.08303/7569, Fax: 08303/923 781 Horst.Kieserling@t-online.de

Erdgeschoß



40a **Filzparadies Herr Paul, Filz-Hüte, -Pantoffel, -Einlegsohlen u. -Kissen,** Hausser Str. 97, 72076 Tübingen, Tel. 07071/550787, Fax: 07071/640816

40b **Reinhold Schäfer,neues Buch:"Rücken unterm Regenbogen"** Finkenweg 10a, 86574 Alsmoos, Tel. 08237/5852, Fax:951890

41 **H. Steinhauser + H. Koch, Bücher die DORN-Methode**

42 **Video DORN- Methode und Breuss-Massage** Webergasse 13, 88131 Lindau, Tel.08382/23319, Fax: 946 239

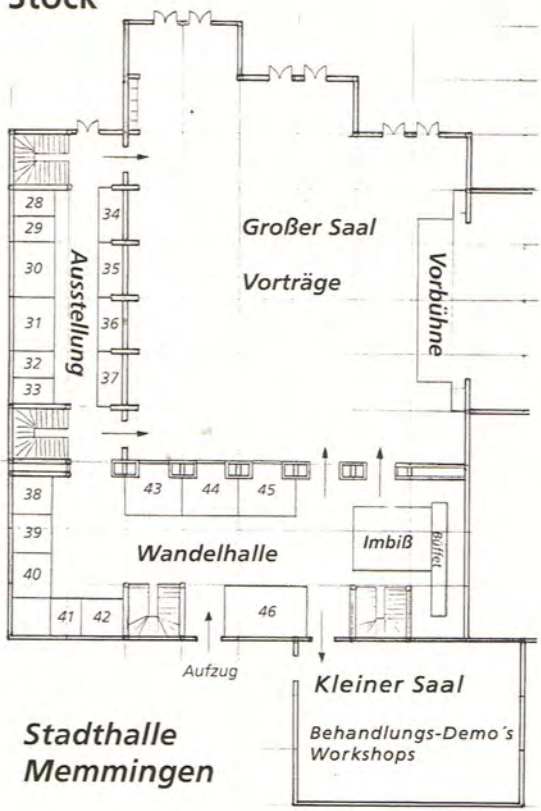
43 **Versand und Vertrieb Seidenpapier, Johanniskrautöl, OAKWORKS-Massageliegen u.a.m.** Regina Friz, Castillostr. 19, 61348 Bad Homburg, Tel. 06172/84561/ Fax: 06172/898 130 e-mail: regina.friz@t-online-de

44 **Institut für Reflexzonentherapie, Bücher, Plakate, CD`s,** Hans Sauckel, Insterburger Str. 7, 65779 Kelkheim, Tel. 06195/5686, Fax: 06195/900 791

45 **Internationale Akademie der Wissenschaften (IAW), Verlagsauslieferung, Bücher, Audios, Videos und CD`s** Füssener Str.52, 87640 Biessenhofen, Tel. 08342/8989378, Fax.08342/2738, e-mail: IAWBie@t-online.de

46 **PANEK Therapiebedarf,** Mindelheimerstr. 51, 87666 Pforzen-Ingenried, Tel. 08346/982356, Fax: 982368

1. Stock



Referenten

Franz Josef Neffe,
D-89284 Pfaffenhofen, Webergasse 10, Tel.+Fax. 07302/5580
Dr.med. Michael Graulich,
D-87724 Ottobeuren, Uhlandstr.4, Tel. 08332/7071
Margareten Verlag in Ottobeuren, Karl-Riepp-Str. 8,
Tel.+Fax: 08332/937542+5449
www.margarethen-verlag.de , www.smt-dorn.com
Klaus D. Weber, Heilpraktiker,
D-61191 Rosbach, Gartenstr. 24, Tel. 06007/9170101, Fax:
06007/9170102
Dr. Jürgen Schmitter, Privatpraxis für ganzheitliche Zahnheilkunde,
D-47051 Duisburg, Mercatorstr. 6, Tel. 0203/21514, Fax: 0203/288482
e-mail: Info@dr-schmitter.de
Alexander Plappert, Heilpraktiker
D-99100 Großfahner, Gartenstr. 9,
Tel. 036206/2380 oder 23820, Fax: /23829
Katharina Schmutz,
CH-3654 Gunten, Herzogenacker 65, Tel. 0041/332513256,
Fax: 0041/332512111, E-mail: hannes.baertschi@bluewin.ch
Hans Sauckel, Heilpraktiker, Institut für Reflexzonentherapie,
D-65779 Kelkheim, Insterburgerstr. 7, Tel. 06195/5686, Fax: 06195/900791
Prof. Dr. Kurt Tepperwein,
D-88131 Lindau-Bodolz, Im Obstgarten 9, Fax: 08382/24311
Uta Keil, IAW,
D-87640 Biessenhofen, Füssenerstr.52, Tel. 08342/9378,
Fax: 08342/2738, E-mail: produkte@iadw.de
Eva-Maria Kreis, Atempädagogin und Zilgrei-Lehrerin
D-72119 Ammerbruch-Altingen, Talstr. 23,
Tel. 07032/508167, Fax: 07032/508168, E-mail: EMKreis@t-online.de
Oliver B. Schmid, Heilpraktiker
D-91541 Rothenburg / Tauber, Hornburgweg 16,
Tel. 09861/92599, Fax: /93989
E-mail: Info@heilen.com, www.heilen.com
Günther Groß, Schulungs-Haus
D-88279 Amtzell, Haslacher Str. 42, Tel. 07520/923195, Fax: /923224
www.Schulungs-Haus-Dorn-Gross.de
Hildegard Steinhauser,
88131 Lindau, Webergasse 13, Tel. 08382/23319, Fax: 08382/946239
E-mail: hildegard-steinhauser@dorn-breuss-methode.de,
www.dornmethode.com
Johann Fink, Heilpraktiker
A-5020 Salzburg, Siezenheimerstr. 78/II, Tel. u. Fax: 0043/(0)662/431868
Winfried Abt, Heilpraktiker und Hochschullehrer,
D-88273 Fronhofen, Oberer Kirchberg 29,
Tel. 07505/593, Fax: 07505/956282
E-mail: win.abt@t-online.de
Dr. Olaf Then / Wilfried Kaufmann
FL-9496 Balzers, Höfle 11, Tel. 00423/3844065, Fax: 00423/3881061
E-mail: wilkau@wilkau.li, www.wilkau.li
Christian Schütte, Heilpraktiker,
D-52351 Düren, Hohenzollernstr. 70,
Tel. 02421/16153, Fax: 02421/16778
Reinhild Isensee,
D-53757 St. Augustin, Am Fronhof 3,
Tel. 02241/314206, Fax: 02241/310219
Gunter Ott,
D-79822 Titisee-Neustadt, Rudenbergstr. 40,
Tel. 07651/6375, E-mail: Gunter.Ott@web.de
Ulla Wolf, Konditions-Therapie Methode Heigl e.V.
D-27249 Mellinghausen, Schlattweg 34, Tel.u. Fax: 04272/1203
www.heigln.de oder www.methode-heigl.de
Frank Barthelmes, Heilpraktiker,
D-97654 Bastheim, Kirschgarten 6, Tel. 09773/8235
www.naturheilpraxis-barthelmes.de

Workshop - Karten - Vorbestellung

begrenzte Teilnehmerzahlen!

☐ Ja, ich melde mich verbindlich zu folgenden Workshops an:

Anzahl	Workshop	Einzelpreis	Gesamtpreis DM
	Sa. 10.00 - 12.00 Uhr WS 1 Was ist Zilgrei?	€ 15,00	
	Sa. 14.00 - 16.00 Uhr WS 3 Praktische Einführung in die Dorn-Methode	€ 15,00	
	Sa. 17.00 - 19.00 Uhr WS 5 Systemische Familienaufstellung	€ 15,00	
	Sa. 10.00 - 12.00 Uhr WS 2 Keine Angst vor dem Hohlkreuz	€ 15,00	
	Sa. 14.00 - 16.00 Uhr WS 4 Akkupressur, Ergänzung zur Dorn-Methode	€ 15,00	
	Sa. 17.00 - 19.00 Uhr WS 6 Dynamische Wirbelsäulentherapie n. Popp	€ 15,00	
	Sa. 17.00 - 19.00 Uhr WS 11 Gesunde Kinder - Basistraining u. Körperstatik	€ 15,00	
	So. 10.00 - 11.50 Uhr WS 7 Orthopädie, Dorn-Methode und MBT-Schuhe	€ 15,00	
	So. 14.00 - 16.00 Uhr WS 9 Tinnitus - Beratung und Behandlung	€ 15,00	
	So. 10.00 - 11.50 Uhr WS 8 Kinder brauchen eine gerade Wirbelsäule	€ 15,00	
	So. 14.00 - 16.00 Uhr WS 10 Einführung in die Breuss/Isensee-Massage	€ 15,00	
	Endbetrag €		

Einzugsermächtigung durch Lastschrift

Aus dem Ausland: Bitte den Betrag bar mitsenden!

Hiermit ermächtige ich Sie widerruflich, die von mir zu entrichtende Zahlung

(Endbetrag) ..... € bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos mit der

Kto-Nr. ..... Bankleitzahl ..... bei dem kontoführenden

Kreditinstitut ..... durch Lastschrift einzuziehen.

.....

Datum, **Unterschrift**

Name und Anschrift des Kontoinhabers (unbedingt eintragen):

Vorname, Name

Straße

Land, PLZ, Ort

Telefon, Telefax

e-mail

hiermit bestätige ich umseitige Bestellung

Ort, Datum, Unterschrift

4. Deutscher Wirbelsäulenkongreß der Dorn-Methode

Hildegard Steinhauser, Helmuth Koch
Webergasse 13

D - 88131 Lindau

fax: 08382/946239, e-mail: info@dornmethode.com

Zimmerreservierung
4. Deutscher Wirbelsäulemkongreß

ausschneiden, ausfüllen und im Fensterkouvert abschicken

Zimmerbestellung für ☐ **Personen**

Anzahl	Zimmer	Ankunftstag	Abreisetag
☐	Einzelzimmer	☐	☐
☐	Doppelzimmer	☐	☐
☐	Dreibettzimmer	☐	☐

Preisgruppe:
- ☐ bis 35,00 €/Person
- ☐ bis 60,00 €/Person
- ☐ ab 60,00 €/Person

Zimmer:
- ☐ nur fließendes Wasser
- ☐ mit Dusche
- ☐ mit Dusche oder Bad/WC

Anreise:
- ☐ mit der Bahn
- ☐ mit dem PKW

Besondere Wünsche:

.....

Datum, Unterschrift:

Absender bitte unbedingt eintragen:

Vorname, Name

Straße

Land, PLZ, Ort

Telefon, Telefax

e-mail

hiermit bestätige ich umseitige Bestellung

Ort, Datum, Unterschrift

Stadtinformation Memmingen

4. Deutscher Wirbelsäulenkongreß
der DORN-Methode
Marktplatz 3

D - 87700 Memmingen

fax: 08331/850-178, e-mail: info@memmingen.de

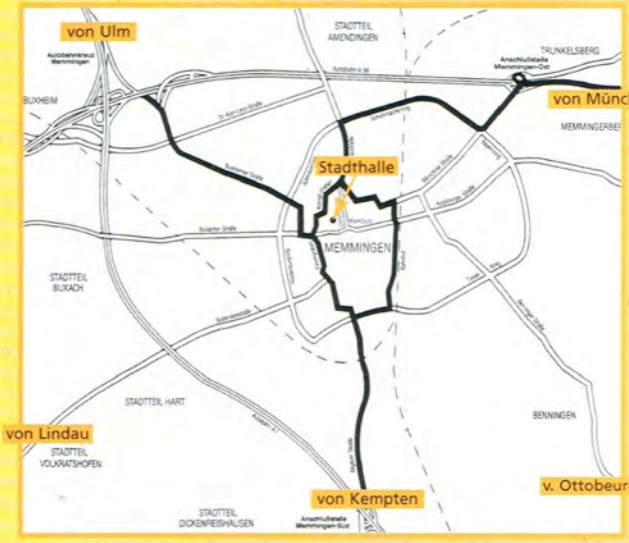
Memmingen - ein Stückchen heile Welt

Daß Memmingen schön ist, behaupten die Memminger nicht nur selber, es wird ihnen immer wieder von ihren Gästen und von Durchreisenden bestätigt. Städtebauliche Vollendung paart sich hier mit Beispielen moderner Architektur, und es wird deutlich, daß Memmingen bei aller Schönheit auch eine lebendige Stadt ist. Man versucht hier, das überkommene Städtebild in all seinen vielfältigen Erscheinungsformen in die neue Zeit zu bringen. Höhepunkt der architektonischen Glanzleistungen ist der Memminger Marktplatz, ein Stück beinahe unabsichtlicher, aber dennoch so überlegener Planung, in der der ganze Stolz einer Reichstadt offenbar wird.

Aber nicht nur der Marktplatz zeugt von historischer Vergangenheit und maßvollem Stilgefühl, gerade und krumme Straßen und Straßenplätze, die Quartiere um den Stadtbach, die Handwerkerviertel geben von der Geschichte Zeugnis.

All diese bauliche Schönheit wird „vest" bewacht, und mit diesem „vest" ist die alte reichsstädtische Befestigung gemeint, die sich um die Altstadt schlingt. Ursprünglich behüteten 35 Tore und Türme sowie rd. zweieinhalb km bedachte Stadtmauer mit allen zugehörigen fortifikatorischen Maßnahmen das Häusergewirr. Von diesen Festungsbauten, um derentwillen Memmingen viel beneidet, aber auch viel belagert und erstürmt wurde, sind heute noch immerhin fünf Tore und fünf Türme wie etwa ein km Stadtmauer

erhalten. Man kann nicht mehr um die ganze Stadt auf der Mauer spazieren, Eisenbahnbau und moderne Zeitläufe haben einem Teil davon den Garaus gemacht.



Parken: Großes Parkhaus unter der Stadthalle

Info-Unterkunft: Stadtinformation
Marktplatz 3 • D-87700 Memmingen
Tel. 0 83 31 / 850 17 - 0 • Fax 0 83 31 / 850 17-8
e-mail: info@memmingen.de